



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

wir laden Sie herzlich, auch im Namen aller kooperierenden Fachgesellschaften zum **Deutschen Suchtkongress** vom 28. September bis 1. Oktober 2011 nach Frankfurt/Main ein. Das Institut für Suchtforschung an der Fachhochschule Frankfurt hat dieses Jahr die Ausrichtung des Kongresses für die beiden Fachgesellschaften dg sps und DG-Sucht übernommen.

Der diesjährige Kongress versteht sich als Forum, um neue Erkenntnisse aus der Grundlagen- und Anwendungsforschung zu präsentieren, und über neue Ansätze der Behandlung und Rehabilitation sowie gesundheits- und suchtpolitische Entwicklungen zu diskutieren.

Neben jeweils fünf Parallelsymposien werden Poster im Rahmen einer moderierten Postervorstellung präsentiert. Insgesamt acht nationale und internationale Redner werden in Plenarvorträgen einen Überblick zu aktuellen Themen aus der Suchtforschung/-behandlung geben.

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge zu den aufgeführten Themen bis spätestens 21. März 2011 ein. Wir wünschen uns, dass Sie mit Ihren Beiträgen zu einem abwechslungsreichen und von regem Austausch geprägten Kongress und somit zu einem Theorie-Praxis-Transfer beitragen werden und freuen uns heute schon auf Ihre Beiträge.

Herzliche Grüße



Hans-Volker Happel
Kongresspräsident



Heino Stöver
Kongresspräsident



Michael Klein
Präsident der dg sps
Federführende
Gesellschaft

Bitte reichen Sie Ihre wissenschaftlichen Beiträge online über die Kongress-Homepage www.deutscher-suchtkongress.de ein. Zu den nachfolgenden Themen erwarten wir gerne Ihre Beiträge:

Top-Themen

- Alkohol
- Illegale Drogen
- Verhaltenssuchte
- Medikamentengestützte Behandlungen

Weitere Themen

- Erkenntnisse und Erfahrungen moderner Interventionen
- Berufliche Rehabilitation
- Familienbasierte Interventionen
- Pathologische Internet- und PC-Nutzung
- Intervention Beratung und Behandlung unter rechtlichen Auflagen
- Substanzgebrauch unter Jugendlichen
- Multipler polyvalenter Drogengebrauch
- Neuroenhancement
- Schnittstellenmanagement
- Sektorenübergreifende Konzeptualisierung kommunaler und bundesweiter Drogenpolitik
- Subjektive Krankheits- und Abhängigkeitskonzepte
- Substitutionsbehandlung in der medizinischen Rehabilitation
- Gender, Alter, Schichtspezifik
- Sucht und Sexualität
- Therapiezielerarbeitung und Vereinbarungen

Bitte beachten Sie zur Erstellung Ihres Beitrages die Hinweise auf der Kongress-Homepage. Alle eingereichten Beiträge werden vom Programmkomitee bewertet und ausgewählt.

Einsendeschluss: 21. März 2011

Preise

Ausgezeichnet werden die drei besten Posterbeiträge. Die Prämierung findet am 1.10.2011 statt. Die Preisträger erhalten einen Thieme-Buchgutschein im Wert von 50 Euro und freien Eintritt zum Deutschen Suchtkongress 2012.



Ausrichtende Fachgesellschaften

- Deutsche Gesellschaft für Suchtpsychologie (federführend)
- Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie

Kooperierende Fachgesellschaften

- Deutsche Gesellschaft für Suchtmedizin (DGS)
- Katholische Hochschule in NRW, Abteilung Köln, Kompetenzplattform-Suchtforschung
- Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS)
- Arbeitsgruppe Forschungsvorhaben des Fachverbandes Sucht e.V. (FVS)
- Bayerische Akademie für Suchtfragen in Forschung und Praxis e.V. (BAS)
- Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP)
- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN)
- Deutsche Gesellschaft für Psychologische Prävention e.V. (DGPP)
- Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit in der Suchthilfe (DG-SAS)
- Deutsche Suchtmedizinische Gesellschaft (DSMG)
- Deutsches Institut für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP)
- Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
- Norddeutscher Suchtforschungsverbund e.V. (NSF)
- Österreichische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP)
- Schweizerische Gesellschaft für Suchtmedizin (SSAM)
- Suchtakademie Berlin-Brandenburg e.V.
- Suchtausschuss der Bundesdirektoren-Konferenz
- Universitätsklinikum Tübingen
- Westfälische Akademie für Suchtfragen in Forschung und Praxis e.V. (WAKS)
- Wissenschaftlicher Aktionskreis Tabakentwöhnung e.V. (WAT)
- akzept e.V. (Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik)

Gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit, das Hessische Sozialministerium und das Drogenreferat der Stadt Frankfurt/M.

Deutscher Suchtkongress

28. 9. – 1. 10. 2011, Frankfurt

Bitte senden Sie mir das Programm nach Erscheinen zu.

Titel / Vorname / Name

Institution

Straße / Nummer

PLZ / Ort

Berufsbezeichnung

- Psychologe Soziologe
 Sozialarbeiter Sozialpädagoge
 Arzt

Sonstiges

Telefon / Fax

E-Mail

Ja, ich möchte über neue Produkte und Angebote der Thieme Verlagsgruppe informiert werden: per E-Mail per Post.
Wenn ich künftig Informationen und Angebote der Thieme Verlagsgruppe nicht mehr erhalten möchte, kann ich der Verwendung meiner Daten für Werbezwecke jederzeit per E-Mail an kundenservice@thieme.de widersprechen.

Datum / Unterschrift

11V616 11V617 11V618

- **Risikoreduzierter Substanzkonsum:
State of the Art zu Alkohol, Tabak und illegalen Drogen**
Joachim Körkel
- **Substanzkonsum und öffentliche Gesundheit**
Peter Anderson (angefr.)
- **Sektorenübergreifende Konzeptualisierung der
eidgenössischen Drogenpolitik**
Christa Hütterich (angefr.)
- **Störungsspezifische Therapieansätze**
Anil Batra
- **Internetabhängigkeit**
Gert-Jan Merkeek (angefr.)
- **Recent Advances in Psychotherapy Research**
Barbara McCrady (angefr.)
- **Effizienz und Reichweite der medizinischen Rehabilitation**
Wilma Funke, Peter Missel

Allgemeine Informationen

Kongresstermin
28. September bis
1. Oktober 2011

Kongressort
Fachhochschule Frankfurt,
Nibelungenplatz

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Hans-Volker Happel,
Prof. Dr. Heino Stöver,
FH Frankfurt, Fachbereich 04
Soziale Arbeit und Gesundheit
und Institut für Suchtforschung
an der FH Frankfurt.

Kongressorganisation
Thieme Congress
in Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstr. 14
70469 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711/8931-588
Fax: +49 (0)711/8931-370
E-Mail:
info@deutscher-suchtkongress.de

Kongress-Website
www.deutscher-suchtkongress.de

Deutscher Suchtkongress

28. 9. – 1. 10. 2011, Frankfurt
www.deutscher-suchtkongress.de

Call for abstracts



Veranstalter

dg sps

Deutsche Gesellschaft
für Suchtpsychologie e.V.
(federführend)



Deutsche Gesellschaft
für Suchtforschung und
Suchttherapie e.V.